

## Projektwoche 2: creativealps\_lab/kompakt: alpen\_bilder

Erkundungen zu einem ästhetischen Dispositiv

## Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen  
Bisheriges Studienmodell > Transdisziplinarität > Master Transdisziplinarität in den Künsten > Alle Semester

Nummer und Typ	MTR-MTR-1018.17H.002 / Moduldurchführung
Modul	Blockwoche 1
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Jens Badura
Zeit	Mo 6. November 2017 bis Fr 10. November 2017 fünftägige Blockveranstaltung
Anzahl Teilnehmende	maximal 25
ECTS	1 Credit
Voraussetzungen	Studium MA Transdisziplinarität Für Studierende anderer Studiengänge bzw. Vertiefungen der ZHdK, im Rahmen der Geöffneten Lehrveranstaltungen: Einschreibung über ClickEnroll <a href="https://intern.zhdk.ch/?ClickEnroll">https://intern.zhdk.ch/?ClickEnroll</a>
Lehrform	Lektüreseminar, Workshop, Exkursion, Projektarbeit
Zielgruppen	Studierende MA Transdisziplinarität sowie MA-Studierende aller Studienrichtungen, die Interesse am Themenbereich und an eigenständiger Projektentwicklung haben.
Lernziele / Kompetenzen	Kenntnisse praxisbezogener Ästhetik/ästhetischer Forschung Entwicklung einer Projektskizze Exemplarische Einblicke in aktuelle Debatten zur nachhaltigen Entwicklung
Inhalte	Im Rahmen der Blockwoche sollen im Rahmen einer Auseinandersetzung mit Konzepten praxisbezogener Ästhetik, der Analyse von Fallbeispielen, Kurzexkursionen, Diskussion mit Gästen und entlang laufender Projekte des creativealps_lab die Mechanismen der Bildung von Repräsentationsdispositiven des Alpenraums erkundet werden. Die Teilnehmer_innen sind einladen, eigene Beispiele einzubringen, laufende Projekte mit thematischem Bezug können im Rahmen der Blockwoche weiterentwickelt und diskutiert werden.
Bibliographie / Literatur	Ein Reader wird zu Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.
Termine	Montag, 6. November bis Freitag, 10. November 2017
Dauer	fünftägige Blockveranstaltung
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Die Teilnahme am gleichnamigen Seminar ist prinzipiell Voraussetzung, ansonsten ist im Vorfeld der Einschreibung mit Jens Badura (jens.badura@zhdk.ch) Kontakt aufzunehmen.